

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 69 (2007)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlungen



Donnerstag, 22. Februar 2007, 19.45 Uhr
Restaurant Brandenburg, Zug



Donnerstag, 1. März 2007
Espace Gruyère, Bulle

- 9.30 Uhr Generalversammlung Freiburgerischer Verband für Landtechnik
- 10.30 Uhr Generalversammlung Freiburger Silovereinigung
- 11.30 Uhr Referat «Welche Zukunft hat die Schweizer Holzindustrie?», Jean-François Rime, Nationalrat
- 12.30 Uhr Fondue (offeriert, ohne Getränke)
- 14.00 Uhr Besuch der Firma Despond AG

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung:

Pétrol-Charmettes AG, Freiburg / Celsa Produits Pétroliers SA, Bulle-Fribourg-Romont / Agro-Center Sense, Düringen / Société Agricole Basse-Broye, Avenches



Montag, 5. März 2007
Landw. Zentrum Ebenrain, Sissach



LOHNUNTERNEHMER
FÜR EINE STARKE
LANDWIRTSCHAFT

www.agro-lohnunternehmer.ch

Versicherung und Bodenschutz

Maschinenversicherungen und Haftpflicht und das Filmprojekt «Von Bauern für Bauern» sind Themen der 4. Generalversammlung von Lohnunternehmer Schweiz

am Freitag, 2. März 2007, 9.30 Uhr
Strickhof Wülflingen, Winterthur.

Anmeldung bis am 23. Februar 2007. Bis zu diesem Tag können ausserdem beim Präsidenten oder der Geschäftsstelle Anträge eingereicht werden.

Traktanden der Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Protokoll GV 3. März 2006
3. Jahresbericht
4. Rechnung 2006
5. Tätigkeitsprogramm
6. Budget 2007
7. Anträge
8. Verschiedenes

Aperitif und Mittagessen

Für Mitglieder ist das Essen offeriert, Begleitpersonen bezahlen 25 Franken an der Kasse.

Maschinenversicherung, Haftpflicht – was gilt, was ist optimal?
Lorenz Krebs, Schweizerische Mobiliar, Bern

Bodenschutz: Filmprojekt «Von Bauern für Bauern»
Information und Podiumsgespräch mit Projektleiterin Patricia Fry, Bodenschutzexperte Wolfgang Sturny und Fritz Hirter, Präsident Lohnunternehmer Schweiz und Mitglied der Begleitgruppe.

Aargau



Tagung «Wetterextreme! Klimawandel?» Was kommt auf den Pflanzenbau zu?

am Donnerstag, 22. Februar 2007,
13.15 bis 16.00 Uhr, im Gasthof Ochsen, Lupfig

Die Schweiz scheint im Sommer wärmer und trockener zu werden, die Witterungsextreme nehmen zu. Das wird auch an der pflanzlichen Produktion in der Schweiz und im Kanton Aargau nicht spurlos vorbeigehen. Was müssen wir speziell im Feldbau in der Anbautechnik ändern, um das Ertragsrisiko zu minimieren? Solche und weitere Fragen sind Thema dieser öffentlichen Praxistagung für Landwirte, Beratungskräfte und weitere Interessierte.

Referenten:

Jürg Fuhrer, Agroscope Reckenholz-Tänikon ART
Dr. P. Berner, Abteilung Landschaft und Gewässer, Aarau
Urs Bryner, Meisterlandwirt, Othmarsingen
Rainer Cloos, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Friedberg D
Ernst Urech, Swiss Re, Zürich
Ueli Voegeli, Fachstellen Landwirtschaft Liebegg, Gränichen

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Fachstellen Landwirtschaft Liebegg, Bauernverband Aargau.

Traktorenkurs für Frauen

Ein Kurs für Frauen, die sicher mit dem Traktor, mit Anhänger und Anbaugeräten manövrieren wollen, Gefahren erkennen können und meistern. Keine Vorkenntnisse nötig, hingegen PW- oder Traktorführerinnen-Ausweis.

Datum Freitag, 16. März, oder Samstag, 17. März 2007,
Dauer: 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort Liebegg, Gränichen

Leitung Paul Müri, Liebegg

Kosten CHF 60.– (wenn Ehemann, Partner, Freund Mitglied AVL, Aarg. Verband für Landtechnik),
CHF 80.– (für Nichtmitglieder), exkl. Mittagessen

Anmeldung bis 26. Februar 2007: Fachstellen Landwirtschaft Liebegg, Irene Fleischlin, 5722 Gränichen, Tel. 062 855 86 86, Fax 062 855 86 88, irene.fleischlin@ag.ch



Schaffhausen**Neue Geschäftsführerin**

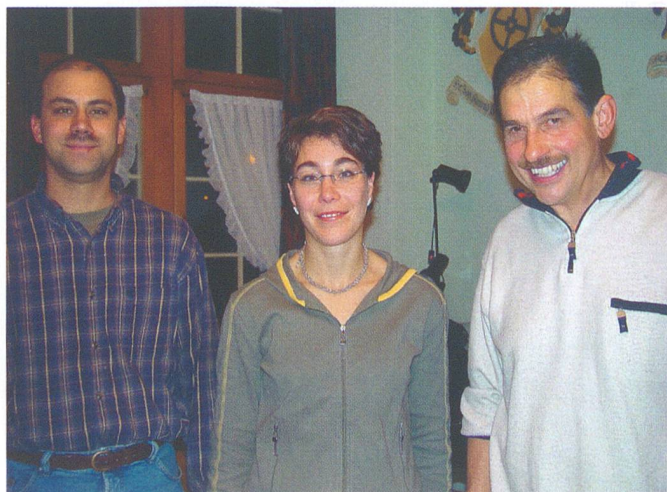
Katja Item übernimmt die Geschäftsführung der Sektion Schaffhausen. Thomas Buchmann hat nach zehn Jahren demissioniert.

RoMü. Die Schaffhauser Sektion des SVLT erhält eine neue Geschäftsführerin. «Nach längerem Suchen sind wir fündig geworden», berichtete Sektionspräsident Bernhard Neukomm an der Generalversammlung. Die Schaffhauserin Katja Item sei eine kompetente Nachfolgerin von Thomas Buchmann. Sie werde auch die Vorkurse für die Prüfung der Kat. G übernehmen. Neukomm würdigte das engagierte Wirken von Buchmann während den verflossenen 10 Jahren. Er habe sich stets um das Wohl des Verbandes gekümmert, betonte er.

In seinem letzten Geschäftsbericht bezeichnete Buchmann die Vorbereitungskurse für die Traktorenprüfung Kat. G als grosse Herausforderung. 2006 konnten wiederum vier Kurse durchgeführt werden. Sie stehen auch in diesem Jahr auf dem Programm. Aufgrund der guten Nachfrage für den Pflugkurs wird dieser erneut angeboten, ebenso wie ein Traktorfahrkurs für Frauen. Die Rechnung 2006 schloss dank dem kantonalen Geschicklichkeitsfahren in Gächlingen positiv ab. Der Wettbewerb wurde zusammen mit der Schaffhauser Landjugend durchgeführt. Der Mitgliederbestand sank um 12 auf neu 508, auf dem Höhepunkt 1965 waren es über 1000 Mitglieder.

Scharfe Kritik übte Neukomm an jenen Schreibtischtätern, die für chaotische Verhältnisse beim Feinstaub gesorgt haben. SVLT-Direktor Jürg Fischer berichtete den Mitgliedern, dass der Verband seit zwei Jahren mit dem zuständigen Bundesamt für Umwelt (Bafu) einen Zahlenkrieg führe. Bekanntlich werde der Schweizer Landwirtschaft vorgeworfen, sie sei bei einem Dieserverbrauchsanteil von 8 Prozent für 35 Prozent des Feinstaubes in der Luft verantwortlich. «Mit diesen Zahlen ist der Landwirtschaft ein grosser Imageschaden zugefügt worden», hielt Fischer fest. Grundsätzlich sei anerkannt worden, dass die Zahlen zu hoch seien, das Bafu habe die falschen Zahlen – insbesondere im Internet – aber immer noch nicht korrigiert.

Abschliessend zeigte sich Fischer erfreut, dass sich die Schaffhauser Sektion 2009 für die Übernahme der Schweizer Meisterschaften im Geschicklichkeitsfahren bereit erklärt hat.



Katja Item übernimmt die Geschäfte von Thomas Buchmann, rechts im Bild Präsident Bernhard Neukomm (Foto: romü).

St. Gallen**Kommunikation verbessern**

«Auflagen aller Art belasten die Landwirtschaftsbetriebe zunehmend», sagte Felix Düring, Präsident des Verbandes für Landtechnik St. Gallen, an der Generalversammlung in Teufen AR.

Vor rund 100 Stimmberechtigten und zahlreichen Gästen kritisierte Präsident Felix Düring an der Generalversammlung des Verbandes für Landtechnik St. Gallen, dass der schon rasante Strukturwandel in der Landwirtschaft noch gefördert werden soll. Ein zu forsches Tempo wirkte sich negativ auf den ländlichen Raum aus. Die Landschaft würde vergangen, es entstünden finanzielle und soziale Probleme. Der Präsident plädierte für eine multidisziplinäre Lösung des Problems: die aktive Beteiligung der Politik, der vor- und nachgelagerten Betriebe bis hin zu den Konsumentinnen und Konsumenten.

Mit Blick auf die politischen Debatten gab Düring im Lindensaal in Teufel AR zu bedenken: «Kosteneinsparungen sind auch ohne Parallelimporte möglich, wenn der Umrüstungsaufwand für importierte Maschinen nach Schweizer Strassenverkehrsrecht hinfällig würde.»

Enttäuscht äusserte sich der Präsident über die neue BUL-Broschüre der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft. Das Ziel sei gewesen, einen praxistauglichen Beispielskatalog zu verfassen, der dem Strassenverkehrsrecht und den technischen Vorschriften der EU entspreche. Leider blieben Fragen offen und fänden sich Widersprüche. Für die praktizierende Landwirtschaft sei es schwer verständlich, wie jahrelang an einer Broschüre gearbeitet werden könne, ohne bekannte Probleme zu lösen.

Die Traktanden wirbelten keinen Staub auf. Einstimmig befürworteten die Stimmberechtigten eine Änderung der Statuten. Im Wesentlichen wurden die Bestimmungen aus dem Jahre 1983 an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und vereinfacht. Geehrt wurden die erfolgreichsten Traktorfahrer im Geschicklichkeitsfahren an der Schweizer Meisterschaft vom 20. August 2006 in Nyon. Neben guten Einzelerängen erkämpften die Fahrer der Sektion St. Gallen den Sieg im Mannschaftswettkampf.

Norbert Rechsteiner



Das Verbandsgeschehen stiess bei der Basis auf reges Interesse (Foto: Norbert Rechsteiner).